



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## Wichtiger Dreier im Kampf um die Meisterschaft SG gewinnt Spitzenspiel beim FC Torpedo 76 FC Torpedo 76 – SG Bornhöved/Schmalensee 2:4 (1:3)



**Tore:** 0:1 (27.) Foulelfmeter und 0:2 (30.) Valdrin Idrizi – 0:3 (38.) Jonas Griese - 1:3 (41.) Dominik Fanter - 2:3 (51.) Mahmut Inci – 2:4 (61.) Patrik Mester

**Aufstellung:** Florian Hamann (1) – Torben Ruckpaul (3) - Jonas Griese (4) - Sebastian Brüggemann (14) - Marcel Petitijan (2) - Patrick Mester (24) - Tim Garnitz (5) (ab 85. Elias Laizers (11) ) - Valdrin Idrizi (7) - Erik Reichelt (9) (ab 60. Florian Bruckschlägl (13) - Marco Stein (6) (ab 90+3. Birger Hinz) - Metin Sari (10)

**Schiedsrichter:** Christoph Haake, FC Krogaspe

**Schiedsrichterassistenten:**

Jan Malte Plath, TuS Nortorf, und Michael Renk, SV Tungendorf

(LR) Bei herrlichem Frühlingswetter fand im Städtischen Stadion in Neumünster das Spitzenspiel der Kreisliga Mitte zwischen dem FC Torpedo 76 (3.) und der SG (2.) statt. Während die Gastgeber nach den drei Platzverweisen in der Woche gegen den TSV Gadeland ersatzgeschwächt antreten mussten, fehlten auch bei der SG verletzungsbedingt Fabian Makus und Rigers Jace sowie den dienstlich verhinderten Stammkeeper Patrick Rehberg wichtige Spieler. Für Paddy kam Florian Hamann zu seinem zweiten Einsatz und machte seine Sache gut.

Es war für die zahlreichen Zuschauer, darunter auch viele Fans aus Bornhöved, spielerisch nicht das erhoffte Spitzenspiel. Der Gastgeber musste gewinnen, die SG hingegen nicht unbedingt. Mit der entsprechenden Einstellung machten die Platzherren von Beginn an Druck und kamen auch zu ein paar guten Chancen, die aber alle vergeben wurden, weil die sonst so stabile SG-Defensive diesmal aufgrund fehlender Feinabstimmung erhebliche Lücken aufwies. Durch einen kleinen Zwischenspur zwischen der 27. und 38. Minute zog die SG durch die Tore von Valdrin Idrizi (2) und den Freistoßhammer aus gut 30 Meter Entfernung, abgefeuert von Kapitän Jonas Griese, auf 3:0 davon, ehe der FC noch vor der Pause (41.) auf 1:3 verkürzen und nach Wiederanpiff (51.) auch noch den 2:3-Anschlusstreffer erzielte. Bange Gesichter zunächst bei den treuen SG-Fans, denn der Gastgeber machte weiter Druck und wollte den Ausgleich. Es schien nur eine Frage der Zeit zu sein, wann der Ausgleich fallen würde, denn nach wie vor stand die SG-Defensive nicht kompakt genug und ließ der Offensive des FC viel zu viel Spielraum. Da auch die Entlastung der eigenen Defensive nicht so klappte, entwickelte der FC einen permanenten Druck. Doch im richtigen Moment kam Patrick Mester nach guter Vorarbeit des besten SG-Spielers am heutigen Tage, Valdrin Idrizi, in zentraler Position vor dem FC-Strafraum in Ballbesitz und hämmerte das Leder aus 20 Metern, abgefälscht von einem FC-Abwehrspieler, zum 4:2 ins Netz. Danach schien der FC geschockt, die SG konnte sich in der restlichen Spielzeit ein wenig befreien und das Spiel dann sicher nach Hause schaukeln.

**Fazit:** Kein Klassenspiel, jedoch zählen im Ergebnis in einer so wichtigen Begegnung nur die drei Punkte, die die Mannschaft von Trainer Ralf Hartmann im Spitzenspiel unterm Strich verdient einfuhr, weil sie die Chancen konsequenter nutzten, aber auch in den entscheidenden Momenten ein wenig mehr Glück als der Gastgeber hatte. Und Tore entscheiden nun mal ein Spiel. Spielerisch ist sowohl im Spielaufbau als auch in der Defensivarbeit sicherlich noch Luft nach oben. Daran gilt es in dieser Woche im Training zu arbeiten.



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



**Vorschau nächster Spieltag:**

**So. 29.04.2018, 15:00 h,  
SG (2.) - TSV Aukrug (9.)  
Bornhöved, Seestadion**



FC-Keeper Alpay Cakar reagierte bei dem Freistoßhammer von Jonas zum 3:0 zu spät -

© Fotos: Klaus Jagen



„Valdo“: Auch gegen Torpedo ein Aktivposten auf der linken Außenbahn



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



Metin Sari kommt mit zunehmender Spielpraxis immer besser ins Spiel



Trotz Behinderung durch einen FC-Spieler wird die Flanke eine sichere Beute von Keeper Florian Hamann

© Fotos: Klaus Jagen



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



Patrick Mester - immer in Bewegung und auch heute ein Aktivposten im Offensivspiel

© Fotos: Klaus Jagen



Manager Dirk Ruckpaul zeigt sich nach dem Abpfiff mit den drei eingefahrenen Punkten zufrieden, während sich sein Sohn Torben Streicheleinheiten von den SG-Fans holt.



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## Deftige Klatsche für die SG 2

### SG Bornhöved/Schmalensee 2 - Leezener SC 4 1:7 (0:6)

Die SG 2 kam gegen Tabellenführer Leezener SC 4 überhaupt nicht ins Spiel und lag bis zum Halbzeitpfeiff von Schiedsrichter Manan Kohi bereits aussichtslos mit 0:6 hinten. Die Kabinenpredigt von Trainer Carsten Baumann führte dazu, dass sich das Team jetzt besser präsentierte und gegen den Spitzenreiter, der im Gefühl des sicheren Sieges mehrere Gänge zurückschaltete, durch Roman Müller (60.) zumindest der Ehrentreffer gelang, ehe die Gäste mit einem weiteren Treffer (77.) den verdienten Endstand erzielten.

**Torfolge:** 0:1 (20.) – 0:2 (32.) – 0:3 (36.) – 0:4 (38.) – 0:5 (41.) – 0:6 (44.) – 1:6 (60.) Roman Müller – 1:7 (77.)

**Aufstellung:** Marcel Szories – Daniel Heers – Roman Müller – Lukas Hadamik – Henning Hamann – Jan Philip Skorka (ab 46. Philip Groß) – Dennis Danker (ab 54. Frederic Lüdemann) – Rene Danker – Marion Skau – Mike Dose (ab 50. Martin Holzheu) – Kai Wagner

**Schiedsrichter:** Manan Kohi, Eintracht Segeberg



## Der Kader der SG 2



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018

## TSV-Ergebnisse vom 19.04.2018 bis zum 24.04.2018

D2	Do	19.04.2018	17:30	SG Wankendorf/Born/Schma 2	-	TUS Nortorf (M)	<b>1 : 3</b>
F	Fr	20.04.2018	20:00	SG Rickling/Bornhöved	-	SV Schackendorf	<b>7 : 0</b>
E3	Sa	21.04.2018	10:00	SG Wankendorf/Bornhöved 3	-	TSV Gadeland 2	<b>1 : 8</b>
E2	Sa	21.04.2018	12:00	SG Wankendorf/Bornhöved 2	-	TSV Gadeland 3	<b>5 : 6</b>
C1	Sa	21.04.2018	13:30	SV Wahlstedt (9er)	-	SG Wankendorf/BBT	<b>0 : 1</b>
SG 1	Sa	21.04.2018	16:00	FC Torpedo 76 NMS	-	SG Bornhöved/Schmalensee	<b>2 : 4</b>
D2	So	22.04.2018	11:00	SG Wasbek/Aukrug	-	SG Wankendorf/Born/Schma 2	<b>3 : 8</b>
SG 2	So	22.04.2018	13:00	SG Bornhöved/Schmalens. II	-	Leezener SC IV	<b>1 : 7</b>
C2	So	22.04.2018	13:00	SV Wasbek 9er	-	SG Wankendorf/BBT 2	<b>2 : 5</b>
D1	So	22.04.2018	13:00	PSV Neumünster 2	-	SG Wankendorf/Born/Schma	<b>0 : 1</b>
E1	Di	24.04.2018	18:00	TUS Nortorf 2	-	SG Wankendorf/Bornhöved	<b>:</b>

## TSV-Spielplan vom 27.04.2018 bis zum 29.04.2018

D1	Fr	27.04.2018	18:00	SC Gut Heil Neumünster	-	SG Wankendorf/Born/Schma	<b>:</b>
E1	Sa	28.04.2018	10:00	SG Wankendorf/Bornhöved	-	PSV Neumünster 2	<b>:</b>
E2	Sa	28.04.2018	12:30	PSV Neumünster 3	-	SG Wankendorf/Bornhöved 2	<b>:</b>
C1	Sa	28.04.2018	13:00	SG Wankendorf/BBT	-	SG Boostedt/GroA	<b>:</b>
C2	Sa	28.04.2018	13:00	SG Wankendorf/BBT 2	-	BW Wittorf Neumünster 2 (9er)	<b>:</b>
D2	Sa	28.04.2018	15:00	SG Wankendorf/Born/Schma 2	-	SV Tungendorf 2	<b>:</b>
B1	So	29.04.2018	12:00	TSV Flintbek	-	SG Wankendorf/Bornhöved	<b>:</b>
F	So	29.04.2018	14:00	SV Boostedt	-	SG Rickling/Bornhöved	<b>:</b>
SG 1	So	29.04.2018	15:00	SG Bornhöved/Schmalensee	-	TSV Aukrug	<b>:</b>

## Auszug aus den aktuellen Tabelle:

		<b>Kreisliga Mitte - 25. Spieltag</b>				
		22.04.2018	Sp	Pkte	Tore	T-Diff
1.		<b>TSV Flintbek</b>	<b>23</b>	<b>49</b>	<b>82 : 25</b>	<b>57</b>
2.		<b>SG Bornhöved/Schmalensee</b>	<b>21</b>	<b>49</b>	<b>60 : 17</b>	<b>43</b>
3.		<b>FC Torpedo 76 NMS</b>	<b>21</b>	<b>44</b>	<b>75 : 36</b>	<b>39</b>
4.		<b>SV Wasbek</b>	<b>20</b>	<b>43</b>	<b>54 : 29</b>	<b>25</b>
5.		<b>TSV Brokstedt</b>	<b>23</b>	<b>41</b>	<b>71 : 45</b>	<b>26</b>
6.		<b>TS Einfeld</b>	<b>24</b>	<b>40</b>	<b>63 : 53</b>	<b>10</b>



### Kreisklasse C - M 2

22.04.2018

Spiele Pkte Tore Diff.

6.		<b>SG Bornhöved/Schmalensee 2</b>	<b>16</b>	<b>22</b>	<b>35 : 36</b>	<b>-1</b>
----	---	-----------------------------------	-----------	-----------	----------------	-----------



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## SG Saxonia Oldboys



### Kreispokal Ü40

**SG Saxonia Oldboys – SG Daldorf Negerbötzel 5:0**



Zum letzten Pokalspiel dieser Saison hatte sich die SG viel vorgenommen. Vor allem wollte sie Wiedergutmachung für das vorherige Pokalspiel. Schon nach fünf Minuten klatschte der Ball, von Stefan Diephaus getreten, an den Pfosten. Trotzdem dauerte es noch bis zur 16. Minute bis der Ball im gegnerischen Netz landete. Stefan schnappte sich die Kugel in der eigenen Hälfte, und spazierte durch die Reihen der SG Daldorf Negerbötzel. Zum Abschluss platzierte er den Ball unten rechts ins Netz zum 1:0. Das 2:0 köpfte Henning Pape, in der 24. Minute, nach einer gefühlvollen Flanke von Mark Wedemeyer am Keeper vorbei. Jetzt war das Eis gebrochen. Nur zwei Minuten später fiel das 3:0 durch Stefan Diephaus. In der Pause wurden neue Kräfte gesammelt und auch durch gewechselt. In der 35. Minute konnte Stefan einen Ball in der gegnerischen Hälfte abfangen, und über den, weit vor dem eigenen Tor stehenden Keeper, zum 4:0 schlenzen. In der Folge hatten die Saxonia Oldboys mehrere Chancen, doch diese konnten leider nicht verwertet werden. So dauerte es bis zur 50. Minute, bis Stefan eine Flanke auf den zweiten Pfosten antäuschte, und den Ball zum 5:0 Endstand, ins kurze Eck schoss. Der Sieg sicherte den siebten Platz in der Staffel A. Leider reicht das nicht zur Teilnahme am Viertelfinale.

#### Aufstellung:

	Klaus Schröder	
Hinrich Reese	Thorsten Peters	Henning Pape
Stefan Diephaus		Mark Wedemeyer
	Ralf Diestel	

#### Ergänzungsspieler:

Michael Pietzner, Friedhelm Linke, Klaus Rathje und Markus Wittig



Fotos: Klaus Jagen

**Der vierfache Torschütze  
Stefan Diephaus macht  
Druck!**



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## SG Saxonia Oldboys



Henning Pape trifft per Kopf zum 2:0



Die Fans glauben noch nicht an den klaren Erfolg



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## SG Saxonia Oldboys



**Mark Wedemeyer in Aktion**



**Stefan Diephaus trifft heute wie er will**



# TSV Aktuell



Nr. 12 - 18 vom 23.04.2018



## SG Rickling/Bornhöved



### Unsere Frauen erneut erfolgreich

#### SG Rickling/Bornhöved - SV Schackendorf 7:0 (5:0)



Unterschiedlicher können Spiele gar nicht sein. Gegen SC Hasenmoor war das Spiel verkrampt und ohne Dynamik aber gegen den SV Schackendorf lief alles flüssig und koordiniert. Unsere Torfrau Jule Homscheid hatte während der gesamten Spielzeit kaum etwas zu tun dank der starken Abwehr und dem wachen Mittelfeld, die vorausschauend alle Bälle abfingen und sofort den Gegenangriff einleiteten. Durch das in die Breite gezogene Spiel kamen die Links- oder Rechtsaußen immer wieder zu Flanken von der Grundlinie. Leider waren die so manches Mal zu ungenau und fanden somit nicht ihren Stürmer. Jedoch vier Pfosten- und Lattenschüsse ließen Hoffnung aufkommen. Die noch neue nicht eingespielte Mannschaft des SV Schackendorf schlug sich 20 Min. wacker bis Svenja Senkbeil den Torreigen einleitete. Dann ging es Schlag auf Schlag. Im Wechsel mit Fenja Scheel schossen die beiden fast im Minutentakt vier weitere Tore und so führte die SG zur Halbzeit schon 5:0. Die zweite Halbzeit verlief wie die erste. Ansturm auf ein Tor, schlecht geschossene Flanken und ständiges Anrennen auf eine zurückgezogene Deckung. Erst in der 80. Min. durchbrach Franz Finfern die Mauer und schoss zum 6:0 ein. Weitere fünf Minuten später schaffte es auch Kathrin Trotzki zum verdienten Endstand von 7:0 ein zu schießen.

Eine dominierende Vorstellung durch eine geschlossene Mannschaftsleistung führte zu diesem überragenden Sieg.

Auch das ständige Auswechseln der Spielerinnen durch den Trainer Mathias Looft beeinflusste die Spieldynamik keineswegs.

#### Spielerinnen:

Fenja Scheel, Julia Zahn, Anna-Lena Dick, Svenja Senkbeil, Kathrin Trotzki, Bente Jassmann, Franz Finfern, Kim Kordts, Juliane Steffen, Marie Wendt

Bericht: Klaus Jagen

